

# **sandroplast Dickbeschichtung 1 K**

**Einkomponentige mit Polystyrolschaum gefüllte kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB)**

---

## **Anwendung:**

Die pastöse thixotrope KMB dient zur Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sicker-wasser an Bodenplatten und an Wänden von erdberührten Bauteilen. Sie dient ferner zur Innenabdichtung von Fußbodenflächen in Kellerräumen und in nicht unterkellerten Gebäuden gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

sandroplast - 1 K erfüllt die Anforderungen der DIN 18 195 und die Prüfgrundsätze für normalentflammbare kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung Ausgabe Februar 2005. Der Brandnachweis wurde bereits nach der europäischen Vorschrift DIN EN 13501-1 Klasse E erstellt.

Es liegt ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" der MPA Dresden vor.

## **Merkmale:**

sandroplast - 1 K zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- verarbeitungsfertig
- thixotrop eingestellt, damit ist ein Auftrag von bis zu 7 l/m<sup>2</sup> in einem Arbeitsgang möglich
- elastisch und rissüberbrückend
- hohe Wärmebeständigkeit
- hohe Flexibilität und Elastizität auch bei Kälte
- hohe Alterungsbeständigkeit
- auch auf feuchtem Untergrund gut verarbeitbar
- lösemittelfrei, daher umweltfreundlich

## **Verarbeitungshinweise:**

### **Anforderungen an den Untergrund:**

Bauwerksflächen, auf die sandroplast - 1 K aufgebracht werden soll, müssen fest, eben, frei von Nestern, klaffenden Rissen und Graten sowie frei von Verunreinigungen sein. Kanten müssen gefast und Kehlen sollten gerundet sein. Nicht verschlossene Vertiefungen, die größer als 5 mm sind, wie beispielsweise Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche, sind mit einem geeigneten Mörtel zu schließen. Oberflächen von Mauerwerk nach DIN 1053-1, offene Stoßfugen bis 5 mm und Oberflächenprofilierungen bzw. Unebenheiten von Steinen müssen entweder durch Verputzen (Dünn- oder Ausgleichsputz), durch Dichtungsschlämme oder durch eine Kratzspachtelung mit sandroplast - 1 K verschlossen und egalisiert werden.

### **Witterung:**

Bei der Verarbeitung von sandroplast - 1 K muss die Bauteiloberflächentemperatur und die Umgebungstemperatur mehr als 5 °C betragen. Wasser-, Regen- und Frosteinwirkungen sind während der Verarbeitungs- und Durchtrochnungsphase zu verhindern.

### **Ausführung der Abdichtung:**

Zur besseren Verklebung mit dem Untergrund ist der Voranstrich sandroplast Emulsion (lösemittelfrei) notwendig.

sandroplast - 1 K wird in verarbeitungsfertiger Form geliefert. Das Material ist wie ein Putz auf den vorbehandelten Untergrund aufzubringen.

sandroplast - 1 K wird in mindestens zwei Schichten mit oder ohne Verstärkungseinlage, z. B. mit einer Kelle, einem Spachtel, einem Glätter o. ä. aufgetragen. Als erste Lage kann die Kratzspachtelung dienen.

Im Bereich des Boden-/Wandanschlusses mit vorstehender Bodenplatte ist sandroplast - 1 K aus dem Wandbereich über die Bodenplatte bis etwa 100 mm auf die Stirnfläche der Bodenplatte herunterzuführen.

Bei Arbeitsunterbrechungen muss sandroplast - 1 K auf null ausgestrichen werden. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten wird überlappend weitergearbeitet. Arbeitsunterbrechungen dürfen nicht an Gebäudeecken, Kehlen oder Kanten erfolgen.

Zur leichteren abschließenden Reinigung der Arbeitsgeräte sind diese vor Gebrauch anzufeuchten und unmittelbar danach mit Wasser zu reinigen.

### **Durchdringungen:**

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte ist sandroplast - 1 K hohlkehlenartig an die Durchdringung anzuarbeiten. Bei Abdichtungen gegen nicht drückendes Wasser erfolgt der Anschluss an die Durchdringung durch Auftragen von sandroplast - 1 K mit Verstärkungseinlage auf Klebeflansche oder mittels Los- und Festflanschkonstruktionen.

### **Schutzschichten:**

Bauwerksabdichtungen sind nach DIN 18 195 mit einer zusätzlichen Schutzschicht zu versehen. Das Aufbringen der Schutzschicht darf erst nach ausreichender Trocknung der Abdichtung erfolgen.

Für die Abdichtung im erdberührten Bereich dürfen keine Materialien, welche die KMB beschädigen können, verwendet werden. Es eignen sich z. B. expandierte oder extrudierte Polystyrolhartschaumplatten, Noppenbahnen mit Gleitschicht oder Schaumglasplatten.

### **Materialverbrauch:**

Die Angaben sind praxisbezogene Nassschichtdicken, die in Abhängigkeit vom Untergrund etwas differieren können.

Abdichtungsart	Ausführung der Abdichtung	Mindesttrockenschichtdicke (gesamt)	Nassschichtdicke (gesamt)
Bodenfeuchtigkeit	2-lagig	3 mm	ca. 4,5 mm
nicht drückendes Wasser	2-lagig	3 mm	ca. 4,5 mm

### **Lagerung:**

Im ungeöffneten Originalgebinde ist die KMB mindestens 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde lassen sich aufbewahren, indem die Folie wieder auf die Restmenge aufgelegt und das Gebinde gut verschlossen wird. Die Gebinde müssen frostfrei gelagert werden. Direkte Sonneneinstrahlung oder starke Wärmeeinwirkung ist zu vermeiden.

### **Lieferform:**

12 l - und 30 l - Gebinde

### **Reinigungsmittel:**

Im frischen Zustand: Wasser

Im abgebundenen Zustand: Handelsübliche Lösemittel oder Benzin; bei Hautkontakt Handwaschpaste.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Die angegebenen Daten sind Durchschnittswerte unter Normalbedingungen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gerne. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

sandroplast SANDROCK GmbH, Schwesterstr. 15-19, 42285 Wuppertal, Telefon: +49 (0)202-698250